Schwierige Liebe und was sie für Leid und Überraschung mit sich bringen kann...

Von _Yuriy_

Kapitel 1: Ausnahmsweise mal frei!!

„Guten Morgen“ kam es von einem aufgeweckten jungen Mann, der soeben die Küche betrat, um zu frühstücken. „Guten Morgen“ hallt es sogleich einstimmig wieder. Von jedem, außer von unserem Eisklotz Kai, der stumm da saß und an seinem Kaffee nippte. „Hey, Kai-chan... Nich so träge am frühen Morgen...“ Akio spielte leicht beleidigt, zog einen Schmollmund und umarmte seinen `Kai-chan´. Dann stürmte er zu Tala und fiel auch ihm um den Hals. Ja, er strahlte mal wieder seine gewohnte Lebenslust aus. //Hmmmh... wie ich das bewundere.... oh Akio...// „Ähm.. Kai-chan?“ „Hn?“ „Heute ist doch Sonntag....“ „Hm...“ „Trainieren wir denn trotzdem, oder haben wir mal einen freien Tag?“ „Hmmmh.... Nun gut. Ich will mal nicht so sein.... Also, meinetwegen.“ “Super! Wer kommt mit zum Strand?...“ aber Akio war mal wieder so stürmisch und wartete keine Sekunde ehe er fortfuhr. „Ach egal, wer mit kommen will, der steht unten einfach um 10.00Uhr. Also dann... bis gleich...“ schon war er verschwunden. Und dies wie immer mit einem so liebevollem Lächeln, dass man immer wieder auf´s Neue drin versinken könnte. „Hmmh... oh man, der Typ hat echt zuviel Energie... Kai, ich glaub, er braucht mehr Training!“ „... Ich glaube eher Tyson, du brauchst mehr Training, schließlich ist er auch beim Training voll dabei... ganz im Gegensatz zu dir!“ mit diesen Worten stand Kai auch schon auf und begabt sich in sein Zimmer. „Na toll... Das hab ich mir irgendwie anders vorgestellt...“ etwas verärgert ging nun auch Tyson in sein Zimmer, um dort ein paar Sachen für den Strand zusammen zupacken.

„So. es ist ja nun schon 5 nach... Na dann mal los! Wer fährt denn alles? Also einer muss noch fahren... denn alle kriege ich in mein Auto nicht rein...“ „Jo, ich fahre auch.“ „Gut... Dann teile ich einfach mal auf... Tyson, Max und Hilary fahren mit mir und Yuriy-chan, Hilary, Kenny und Bryan fahren mit dir mit. Einverstanden?“ von allen Seiten kam ein nicken zum Einverständnis und so stiegen alle in das ihm zugeteilte Auto ein.

Kai blieb mit seiner Sayuri alleine im Haus zurück. Sayuri war Kai´s Verlobte und bereits im 8 Monat schwanger. Als er damals aus Russland zurück kam und sie den anderen vorstellte, waren die total verblüfft von ihr und auch von Kai, denn sie hätten sich niemals träumen lassen, dass Kai, ihr Eisklotz, einmal eine Freundin haben würde..

~flashback~

„Du Kai!“ „Hn.“ „Meinst du, ich komme mit den Anderen klar?“ Kai lächelte ihr kaum merkbar zu. „Schatz bitte... Ich komme mit ihnen zurecht und dann wird das für dich wohl eher kein Problem sein. Du bist einfach so ein liebevoller und gütiger Mensch, auch so lebensfroh und immer gut drauf.. du wirst mit ihnen sehr, sehr gut klar kommen...“ „Bist du sicher?“ Er küsste sie. „Absolut! Du kannst mit Tyson und Max Quatsch machen und denen auf die Nerven gehen. Und wenn du dann völlig K.O. zurück kommst, hab ich meine Ruhe zwischendurch gehabt und kann den Rest des Tages gelassen entgegen sehn!“ Kai konnte sich ein lautes Lachen nicht mehr verkneifen und Sayuri sah ihn gespielt böse an und knuffte ihn. Bis sie zu einer richtigen Kitzelattacke überging und die beiden sich auf dem Boden kugelten.
„Ach Kai... ich liebe dich...“ „Ich liebe dich auch Schatz.“ und wie ein Eid wurde dies mit ihren Lippen besiegelt.

Kurz darauf fuhr auch schon ihr Taxi zum Flughafen. Das Flug selbst verlief reibungslos und sie kamen pünktlich in Tokio an.

„Kai, soll ich wirklich gleich mitkommen, oder willst du erst alleine zu ihnen gehen?“ „Du glaubst doch nicht immer noch, dass sie dich nicht mögen werden?“ ertappt drehte sie sich weg, jedoch ergriff er zärtlich ihre Hand um ihr Mut zu machen. Gestärkt sah sie zu ihm auf, da sie fast eineinhalb Köpfe kleiner war als er, und blickte ihm direkt in seine robin-roten Augen. Er schien sich zu freuen, dass konnte sie mittlerweile aus seinen Augen ablesen. Dafür hatte sie sehr lange gebraucht, ihn endlich einigermaßen durchschauen zu können, aber nun gelang es ihr recht gut.
„Hey, seht mal! Kai! Er ist endlich wieder da!“ Tyson freute sich riesig über Kai´s Ankunft, wobei dieser nicht so recht verstand, wieso, denn schließlich war er es doch immer, der Tyson extra Strafrunden aufgebrummt hatte, wenn er mal wieder Mist machte. „Hi Tyson, Hilary, Kenny“ einem nach dem anderem umarmte er, denn auch wenn er es nie zugegeben hätte, vermisste er sie doch sehr. „Oho! Wer ist denn diese kleine Schönheit? Wie bist´n an die dran gekommen?“ da hatte Tyson wohl einen Nerv bei Kai getroffen, denn eine große Ader fing über seinem rechten Auge an zu pochen. „Erstmal heißt das nicht ´die` sondern Sayuri und zweitens bin ich nicht einfach an sie ran gekommen, sondern hab mich bemüht, sie für mich zu gewinnen. Also... wenn du sie nicht mit Respekt behandelst, dann kriegst du riesige Probleme, Kleiner!!“ So ganz ernst schien er dies allerdings nicht zu meinen, denn beide grinsten sich an, wobei Tyson das breitere Grinsen zierte. „Also will ich sie noch mal ganz offiziell vorstellen. Das ist Sayuri und meine Verlobte.“ der zweite Satz verschlug ihnen denn aber doch die Sprache. Verlobte? Kai? Das geht? Hilary fasste sich jedoch ein Herz und gratulierte den beiden sehr herzlich. Diese nette Geste stärke Sayuri noch weiter und langsam fand sie ihr strahlendes Lachen wieder.
„Hmmh, da fällt mir auf... Wo ist eigentlich Ray?“ „Ach der, der ist bei mir geblieben und kocht. Er meinte, dass uns mit einem warmen Essen mehr geholfen wäre, als wenn wir dich, ähm, euch, hier alle vom Flughafen abholen würden. Außerdem ist gar nicht soviel Platz im Auto.“ „Soll das heißen, ihr seit nur mit einem Wagen da?“ „Nein, keine sorge... wir wollten ursprünglich mit nur einem herkommen, aber da Tyson mal wieder verschlafen hatte, sind Kenny und ich schon früher losgefahren und Tyson ist mit seinem eigenem Auto nachgekommen.“ „Na denn.... Schließlich ist sie ja nicht nur meine Verlobte, sondern gleichzeitig auch ne Frau... Na ja, und das hat Auswirkungen auf das Gepäckvolumen...“ etwas verärgert sah Sayuri Kai an, aber mehr als ein „Hey, was soll das denn bitteschön heißen?!“ fiel ihr auch nicht ein. Daraufhin lächelte Kai

nur und sie gingen alle gemeinsam zu den Autos. „Wir sollen doch aber nicht bei diesem Chaoten mitfahren, oder?“ „ Hey, was soll das denn heißen?!“ versuchte Tyson es auf die gleiche Art wie Sayuri nur Minuten vorher. Doch er erntete nur einen leicht verärgerten Blick und so stiegen Kai und Sayuri in Hilary´s Wagen ein.
Nach etwa einer halben Stunde kamen sie am Haus an, indem sie bald alle zusammen wohnen wollten.
Ray hörte die Motoren der Autos und ging in Richtung des kleinen Parkplatzes. Kaum als Kai ausgestiegen war, umarmte Ray ihn auch schon stürmisch. „Na, na, ganz Ruhig Kleiner...“ aber sie freuten sich sichtlich, sich endlich mal wieder zusehen. Dann erblicke Ray Sayuri und musterte sie mit neugierigen Ausdruck in den Augen. „Achso... Das ist meine Verlobte Sayuri.“ „Freut mich dich kennenzulernen Ray!“ „Ähm, ja, ganz meinerseits...“ leicht verwirrt, dennoch freundlich begrüßte er sie und daraufhin holten Kai und Tyson auch schon das Gepäck.

~flashback-end~